
CHRISTUS: Warum greift GOTT nicht ein?

Ja, mein liebes Kind und Werkzeug – diese Frage beschäftigt viele Menschen, die an GOTT glauben und mit Betrübnis auf die so schlimmen Zustände auf der Erde blicken.

Es scheint so, als ob die Geister der Finsternis, in deren Verführungsnetz so viele Menschen zappeln, grenzenlose Macht hätten. Denn durch Jene, welche ihnen dienen, können sie ein schreckliches Regiment führen. Zum einen wünschen sie die Zerstörung des Erdplaneten, damit der Plan GOTTES noch im Verlauf der Erdentwicklung die Menschen zu einem Erwachen zu höherem Bewusstsein zu führen, nicht gelingt. Zum anderen wollen sie durch die Zerstörung des Lebensraumes Erde diese mir anvertraute Erde mit allen Geschöpfen schädigen und damit meine Entmachtung realisieren. Die Geister der Finsternis sind so verblendet und hochmütig, dass sie glauben, auch in die Pläne GOTTES eingreifen zu können.

Ja, sie verfolgen auch das Ziel, dass gläubige Menschen an der Gerechtigkeit GOTTES zweifeln und sie wollen, dass die Menschheit nicht mehr an eine höhere und liebevolle Macht, also an einen Gott, glaubt. Vielfach ist es ihnen tatsächlich gelungen, Menschen vom Glauben an GOTT abzubringen.

Nun ist es so, dass unser herrlicher ALLVATER, GOTT, in keiner Seiner Welten, in die Aktivitäten willensfreier Geister, dazu gehören die dämonischen Wesen genauso wie ihr Menschen, eingreift. Jedoch, bedenket, liebe Menschen! Wenn willensfreie Geister die göttlichen Gesetze missachten, bereiten sie anderen Wesen oder Lebensräumen Leiden und sind selbstverständlich für diese Leiden verantwortlich. Auf Grund auch für die Geister der Finsternis gültiger Gesetze der Schadenswiedergutmachung, müssen die Leiden-Bewirker sühnen. Je fortgeschrittener die Weisheit eines willensfreien Geschöpfes ist, umso intensiver wird die Sühne, also die Wiedergutmachung von ihm verlangt. Wenn diese Wiedergutmachung vom verstockten, willensfreien Geist verweigert wird, verhängt GOTT eine Aussonderung des Uneinsichtigen und damit verbunden auch langwierige Aufenthalte in dunklen Lebensräumen und auch schwere Leiden. Dieses soll dazu führen, dass der verstockte Geist der Finsternis oder der uneinsichtige Menscheng Geist durch die schweren Leiden und die Erfahrung von Einsamkeit und Machtlosigkeit, das begangene Unrecht schließlich einsieht und reuig wird. Ja, es gibt Regionen, in welchen die verblendeten dämonischen Geister, aber auch jene Menscheng Geister, welche ihre Werkzeuge waren, in Dunkelheit und schweren Leiden lange Zeiträume hindurch abgesondert leben.

Wisset, oh Menschen, wenn auf eurer Erde Gräueltaten oder Genozide sich ereignen, wodurch ganze Völker leiden, so geschieht dieses durch verblendete, grausame Machthaber, welche jedoch nach ihrem irdischen Tod für lange Zeiten in diesen finsternen Gebieten und in Einsamkeit und Leiden ausharren müssen.

Die im Hintergrund wirkenden Geister der Finsternis, deren Werkzeuge alle grausamen Machthaber sind, werden von GOTT von der Erde abgezogen und stürzen, weil sie ihre Macht so sehr missbrauchten, in die vorhin beschriebenen Leidensregionen.

Auch auf diese Weise verliert Luzifer, der Fürst der Finsternis, viele seiner ihm ergebenen Diener. Zu diesen Regionen hat er nicht Zutritt – da endet seine Macht über sie. Die Gestürzten jedoch erkennen, dass sie von ihm keine Hilfe mehr empfangen – auch das verhilft so Manchem zur Einsicht. Jedoch die Leidenszeiten für alle Frevler dauern sehr lange!

Auf diese Weise wird euer Wohnplanet Erde vom Bösen befreit. Leider ist noch viel Böses vorhanden, welches aber von einer erwachenden Menschheit erkannt, geächtet und nicht mehr genährt werden sollte.

Das ist auch Menschheitsaufgabe, das Wirken böser Mächte im Alltagsleben zu erkennen und – das muss jeder Einzelne lernen – sich bewusst zu distanzieren. Dieser Erkenntnisprozess ist leider noch nicht weit genug fortgeschritten. Viele Menschen in den Wohlstandsgebieten der Erde sind noch gefangen im Verführungsnetz Luzifer-Satans - durch die Zulassung des Materialismus und des Atheismus.

Habt jedoch gute Hoffnung, liebe Menschen! Es bleibt nicht so auf der Erde, wie es derzeit sich darstellt. Denkt daran, dass viele Menschen wieder an GOTT glauben, so wie ihr. Weltweit wird meine Regentschaft – die GOTT mir gab, nach meinem Sieg über Luzifer – verkündet werden. Die Menschen werden aufwachen und, in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, mit Engeln und mir, die göttliche Liebe und die so notwendige Solidarität zum Ausdruck bringen.

Das Böse hat nur Macht über Menschen, welche das Geld und das Materielle anbeten. Menschen, welche eitel und geltungssüchtig sind, bieten ihnen eine Bühne. Alle Macht-Besessenen sind den bösen Geistern verfallen.

Menschen jedoch, welche an GOTT glauben und sich bemühen, Seine Gebote der Liebe zu leben, sind im göttlichen Schutz und auch ich, der mit jeder Menschenseele innig Verbundene, bin an der Seite der GOTT-Gläubigen.

Auch wenn der nötige Gesinnungswandel bei vielen Menschen noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird, denkt daran, dass durch die schrecklichen Weltereignisse große Scharen dämonischer Geister in die dunklen Bereich der Einsamkeit, Kälte und Leiden stürzen. Ja, auch das gehört zum Reinigungsprozess der Erde! Ihr jedoch, liebe, erwachte Menschen, dürft und sollt durch eure lichtvollen Gedanken und Taten mithelfen, dass es besser wird für Menschheit, Tierwelt und Natur.

GOTTES Gesetze gelten in allen Lebensräumen. Die göttlichen Gebote sind in allen Geistseelen veranlagt.

Wohl Jenen, welche bereit sind, sie zu befolgen. Sie werden ohne große Leiden ihre Entwicklung – so wie GOTT es möchte – vorantreiben.

Ja, es ist traurig, dass viele Menschen noch so an Geld und Besitz haften. Das eine oder andere leidvolle Erlebnis möge ihnen Lehre sein, auf dass auch sie rechtzeitig erwachen.

Ihr jedoch – fürchtet euch nicht! GOTT segnet alle Menschen, die guten Willens und bereit sind zur Erkenntnis der Wahrheit.

Die Zeichen der Zeit stehen auf Sturm. Das muss so sein, um eine Wandlung voranzutreiben. Stürme vergehen auch wieder! Es möge so sein, dass schwere Plagen nicht nötig sind, weil genügend Menschen die Botschaft GOTTES hören wollen und verstehen, dass die Gerechtigkeit auf Erden eine große Menschheitsaufgabe, bei welcher jeder Einzelne mithelfen soll, ist.

Auch ich, Mutter MARIA und alle uns dienenden Engel, vereinen uns mit dem erwachten, liebevolleren und mitfühlenderen Teil der Menschheit und so wird es gelingen, bessere Verhältnisse in gemeinsamem Bemühen zu schaffen.

Empfanget nun, ihr lieben, treuen Geistgeschwister, heiligen, göttlichen Segen und frohe Schaffenskraft für eure Aufgaben und Dienste.

Euer Heiland und Erlöser

CHRISTUS